

CHECKLISTE ZUR BEWERBUNG DER ALPENWELTCARD UND DER ALPENWELT KARWENDEL GÄSTEKARTE (STAND 30.01.19)

- ✓ **Grundsatz:** Jeder Gastgeber kann zum Reiseveranstalter und/oder zum Anbieter verbundener Reiseleistungen werden, wenn er bei seiner Werbung, beim Vertragsabschluss, bei der Rechnungsstellung oder der sonstigen Handhabung bezüglich der AlpenweltCard und der Alpenwelt Karwendel Gästekarte Fehler macht.

Zur Vermeidung dieser unangenehmen Konsequenzen ist es deshalb unerlässlich, dass der Gastgeber die nachfolgenden Hinweise strikt befolgt.

- ✓ Entscheidende Bedeutung kommt der **Werbung** des Gastgebers für die Karte bzw. die Kartenleistungen zu. Wichtigster Grundsatz dabei ist, dass die Kartenleistungen nicht als **eigene** Leistungen des Gastgebers dargestellt oder beworben werden.
- ✓ Zu vermeiden ist jede Formulierung in Bezug auf Kartenleistungen wie „**unsere Leistungen**“ oder „**in unseren Leistungen inbegriffen**“ oder „**im Preis inbegriffen**“. Falsch wäre demnach: „*Im Preis inbegriffen/in unseren Leistungen inbegriffen: „Die AlpenweltCard oder die Alpenwelt Karwendel Gästekarte*“.
- ✓ Ohne Anspruch auf Vollständigkeit nachfolgend einige Beispiele zur richtigen Bewerbung:

„*Unser Betrieb / wir als Ihr Vermieter / geben die Alpenwelt Card/Alpenwelt Karwendel Gästekarte aus. Daher erhalten Sie bei uns die Alpenwelt Card/Alpenwelt Karwendel Gästekarte, die Ihnen die Inanspruchnahme kostenloser Leistungen der beteiligten Leistungspartner und damit kostenfreie attraktive Vorteile und Erlebnisse für Ihren Aufenthalt bietet. Nähere Informationen finden Sie ...*“

„*Bei Ankunft erhalten Sie die AlpenweltCard/Alpenwelt Karwendel Gästekarte, die Ihnen die Inanspruchnahme zahlreicher kostenloser Leistungen während Ihres Urlaubs ermöglicht. Nähere Informationen finden Sie ...*“

„*Als unser Gast erhalten Sie zusätzlich zu unseren eigenen Leistungen die AlpenweltCard/Alpenwelt Karwendel Gästekarte die Ihnen zahlreiche zusätzliche Leistungen bietet. Nähere Informationen dazu finden Sie ...*“

- **Falsch:** „*Sehr geehrter Gast, wir bestätigen Ihre Buchung vom (Datum) dankend wie folgt:*

Leistungen:

1 Doppelzimmer vom (Datum) bis (Datum)	€ ----,--
14 Tage Halbpension	€ ----,--
Freie Benutzung von Hallenbad und Sauna	kostenfrei
AlpenweltCard/Alpenwelt Karwendel Gästekarte für zwei Erwachsene	kostenfrei
Gesamtpreis: € ----,--	
Kurbeitrag: € ----,--	

Richtig: „*Sehr geehrter Gast, wir bestätigen Ihre Buchung vom (Datum) dankend wie folgt:*

Leistungen:

1 Doppelzimmer vom (Datum) bis (Datum)	€ ----,--
14 Tage Halbpension	€ ----,--
Freie Benutzung von Hallenbad und Sauna	kostenfrei

Gesamtpreis: € ----,--	
Kurbeitrag: € ----,--	

Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie als Zusatzleistung zu unseren eigenen vorstehend aufgeführten Leistungen die AlpenweltCard/Alpenwelt Karwendel Gästekarte, die Ihnen zahlreiche kostenlose Vorteile und Leistungen der beteiligten Leistungspartner bietet. Nähere Informationen finden Sie unter / erhalten Sie zusammen mit der Alpenwelt-Card/Alpenwelt Karwendel Gästekarte bei Ihrer Ankunft.

- ✓ **Unter keinen Umständen darf die Kombination von Angeboten des Gastgebers mit der AlpenweltCard/Alpenwelt Karwendel Gästekarte als Pauschale oder ähnlich bezeichnet werden!**
- ✓ Selbstverständlich darf für die Gästekarte kein Entgelt ausgewiesen werden und zwar auch dann nicht, wenn es sozusagen vom eigentlichen Zimmerpreis abgespalten wird.

- ✓ Reklamationen/Haftungsfälle: Es gilt allgemein der Grundsatz, dass bei jedweden Reklamationen oder Vorfällen mit Personen- und/oder Sachschäden im Zusammenhang mit der Kartennutzung oder mit irgendwelchen sonstigen Anspruchsstellungen unverzüglich die AWK (nicht den betroffenen Leistungspartner!) zu unterrichten ist!